

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin
Susanne Schaper

Datum 23.09.2019
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-507/2019
Ihr Schreiben vom 29.08.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-507/2019 - Klapperbrunnen

Sehr geehrte Frau Schaper,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

- 1. Ist die Aussage richtig, dass Mittel, die für eine andere Sanierungsmaßnahme geplant waren, frei geworden sind? Wenn ja, wie ist dieser Betrag und um welche Maßnahme handelte es sich und wer stellt Fördermittel zur Verfügung?**

Ja, die Aussage ist richtig. Es werden voraussichtlich Mittel im Rahmen der Maßnahme „Restaurierung und Ergänzung von Kugelelementen“ aus dem ehemaligen Kugelbrunnen, der von Herrn Prof. Karl Clauss Dietel geschaffen und vor etwa 30 Jahren abgebaut wurde, frei. Die seitdem eingelagerten Kugeln werden aufgearbeitet, ergänzt und auf dem neu geschaffenen Wenzel-Verner-Platz arrangiert.

- 2. Welche Stadträte haben sich am Akquirieren der Fördermittel beteiligt und wie?**

Der Stadtrat, Herr Jörg Vieweg, hat für diese Maßnahme Fördermittel aus dem Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen beantragt. Beim frei werdenden Betrag handelt es sich voraussichtlich um 10.000 €, die von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt werden.

- 3. Werden die frei gewordenen Mittel tatsächlich dem Klapperbrunnen zugutekommen und wenn ja, wann ist mit der Sanierung zu rechnen?**

Ja, die frei werdenden Mittel werden für die Sanierung des Klapperbrunnens eingesetzt. Es ist geplant, dass noch in diesem Jahr in Regie des Künstlers, Herrn Erik Neukirchner, der Brunnen abgebaut wird. In einem zweiten Schritt können nach Abbau und Sichtung der Brunnenelemente, vor allem der inneren, nicht sichtbaren Mechanik, die Schäden festgestellt und die endgültigen Kosten ermittelt werden, die für die Restaurierung und Wiederaufstellung erforderlich sind.

Der Brunnen soll nach Planung des Grünflächenamtes im Jahr 2021 wieder im öffentlichen Raum aufgestellt werden. Bis dahin wird auch die Restaurierung des Kunstwerkes beendet sein.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Bürgermeister